

Sie sind ...

einfühlsam und aufmerksam für Verschiedenheit

kreativ im Entwickeln von Ideen und Plänen

verantwortungsvoll und diskret im Handeln

teamfähig und haben Freude am Leiten einer Gruppe und am Verteilen von Aufgaben

bereit, immer wieder dazuzulernen

respektvoll gegenüber anderen Traditionen

Sie haben ...

Selbstvertrauen, um immer wieder für die Notwendigkeit der Einheit der Kirchen einzutreten

Kenntnisse über die christliche Infrastruktur in der Region

eine gute Vorstellung davon, wo Ihre eigenen Fähigkeiten und Grenzen liegen

Zeit, die Sie sinnvoll und nutzbringend für die Gemeinschaft einsetzen wollen

**Wenn Sie einige (oder alle) dieser Eigenschaften und Fähigkeiten besitzen, dann sind Sie der/die ideale Ökumeneverantwortliche!**

**Bei Interesse**

wenden Sie sich bitte an Ihre Pfarre.

Mehr Infos unter  
[www.pfarrgemeinderat.at](http://www.pfarrgemeinderat.at)

## Unterstützung

**Der Fachausschuss Ökumene des Vikariates Wien-Stadt steht beratend auf Ihrer Seite.**

Außerdem organisiert er jedes Jahr zwei Veranstaltungen: ein Netzwerktreffen und einen Studientag oder ein Symposium gemeinsam mit Pro Oriente und der Diözesankommission für Ökumenische Fragen der Erzdiözese Wien.

<http://www.oekumene.wien>

## Zeitaufwand

Der/Die Ökumeneverantwortliche wird für die Zeit einer PGR-Periode gewählt (5 Jahre).

Damit Ökumene aktiv gelebt werden kann, sollten Sie im Durchschnitt 2 bis 3 Stunden im Monat dafür aufbringen können.

Im Team ist alles leichter.



# Ökumene- verantwortliche/r in meiner Pfarre - eine Aufgabe für mich?

Fachausschuss Ökumene  
Vikariat Wien-Stadt  
Erzdiözese Wien

Pfarrgemeinderatswahl  
2017



ICH BIN DA . FÜR

“Alle sollen eins sein: Wie du Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns eins sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.“

Joh 17.21



**Was ist Ökumene?**  
„Oikoumene“ beinhaltet das Wort „oikos“=„Haus“. In der Antike bezeichnet „oikoumene“ das „Hausgemeinschaft“ der Welt, die gesamte bewohnte Erde, der bevölkerte, zivilisierte Teil der Welt.

**Das II. Vat. Konzil** hat die Katholiken eindeutig dazu aufgerufen, ihre Liebe allen anderen Christen zuzuwenden mit einer Hingabe, die danach verlangt und aktiv daran arbeitet, in Wahrheit alles Trennende zu überwinden.

*Ökumenismus Dekret Nr. 9*



## Was ist zu tun?

Ökumene bzw. die Ökumenische Bewegung lebt von Kontakten, Begegnungen, Gesprächen, von einem ehrlichen Dialog, vom Respekt füreinander und von gegenseitiger Wertschätzung, auch wenn man einander nicht immer versteht.

Besonders gestärkt wird dieses Leben aber beim gemeinsamen Lesen der Heiligen Schrift, beim Gebet mit- und füreinander und im gemeinsamen Handeln.

**Beziehungen zum Judentum** sind für Christen etwas ganz Besonderes, da das Christentum jüdische Wurzeln hat, welche die Beziehung zwischen beiden in einzigartiger Weise bestimmen.

*(vgl. Evangelii Gaudium 247)*

**Papst Franziskus**  
"Wir sind ein heiliges Volk, auch wenn wir aufgrund unserer Sünden noch nicht völlig geeint sind. Gottes Barmherzigkeit ist stärker als unsere Spaltungen“.



## Anregungen

Gesprächskreise, ökumenische Bibelgruppen, Gebetskreise, soziale Aktivitäten z.B. in Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern, Seniorenheimen, Gefängnissen, gemeinsames Singen von Kirchenchören eines Ortes oder Gebietes, Veranstaltungen von Bildungswerken, Zusammenarbeit mit ökumenischen Gremien und Gruppen in der Diözese, Vorbereitung gemeinsam verantworteter Veranstaltungen, Tag des Judentums (17. Jänner); Besuche in der Synagoge, Bewusstseinsbildung in der Schule; Gedenkfeiern, Friedensgebete..., .....